

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 25. februar 1970

blatt 515

kommende woche:

goldene ehrenmedaillen fuer aerzte und gelehrte

2 wien, 25.2. (rk) kommenden mittwoch, den 4. maerz, wird buergermeister bruno m a r e k fuenf hervorragenden vertretern des wissenschaftlichen lebens von wien die ehrenmedaillen der bundeshauptstadt in gold ueberreichen. die ausgezeichneten sind der kieferchirurg und zahnarzt univ.-prof. dr. stefan l o o s , der chirurg univ.-prof. dr. robert o p p o l z e r , der mediziner und wuestenforscher prof. dr. alfons g a b r i e l , der kunsthistoriker und ehemalige direktor des historischen museums der stadt wien, dr. franz g l u e c k , sowie der fruehere direktor der musiksammlung der oesterreichischen nationalbibliothek, hofrat univ.- prof. dr. leopold n o w a k .

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zur ueberreichung dieser auszeichnung berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: mittwoch, 4. maerz, 11 uhr.

ort: stadtsenatssaal des rathauses.

0903

neuer leiter des statistischen amtes

10 wien, 25.2. (rk) im statistischen amt der stadt wien im amtshaus am modenapark fand mittwoch eine amtseinfuehrung statt, die von personalstadtrat hans b o c k und planungsstadtrat ing fritz h o f m a n n vorgenommen wurde. in vertretung des magistratsdirektors ueberreichte obersenatsrat dr. fritz d e l a b r o dem neuen leiter der magistratsabteilung 66, obermagistratsrat wilhelm h o r a k , das bestellungsdekret. verabschiedet wurde senatsrat ludwig r u t s c h k a , der in den ruhestand tritt.

stadtrat hofmann hob die bedeutung des statistischen materials fuer jedwede planung hervor und bezeichnete das neue, vor der beschlussfassung stehende landesstatistikgesetz als kroenung der taetigkeit des scheidenden amtsleiters, der diese stellung zweielf jahre lang innegehabt hat. auf das statistische amt warte auch in zukunft viel arbeit: demnaechst beginnt die vorbereitung fuer eine volkszaehlung.

stadtrat bock, inspiriert vom geist des hauses, versuchte sich selbst als statistiker und stellte fest, dass er einschliesslich der heutigen bereits 66 amtseinfuehrungen vollzogen habe. dann dankte er senatsrat rutschka, der vor kurzem sein 40jaehrigen dienstjubilaeum gefeiert hatte, und wuenschte dem neuen leiter viel erfolg. da obermagistratsrat horak seit 18 jahren im statistischen amt taetig ist, verfuege er ueber eine umfassende sachenkenntnis. seine aufgabe werde es sein, die benoetigten statistischen unterlagen mit hilfe der datenverarbeitung noch rascher als bisher jenen stellen zur verfuegung zu stellen, deren planung auf diesem material aufbaue.

80. geburtstag von fritz dworschak

3 wien, 25.2. (rk) am 27. februar vollendet der kunsthistoriker dr. fritz d w o r s c h a k das 80. lebensjahr.

er wurde in krems geboren, studierte an der wiener universitaet geschichte, historische hilfswissenschaften und kunstgeschichte und absolvierte das institut fuer oesterreichische geschichtsforschung. 1913 trat er als volontaer in das kunsthistorische museum ein und machte im muenzkabinett dienst. 1938 erfolgte seine bestellung zum leiter des kunsthistorischen museums sowie der bundessammlung von medaillen, muenzen und geldzeichen, 1941 seine ernennung zum ersten direktor des museums. seit seiner pensionierung widmet er sich als stadtarchivdirektor sowie als direktor des staedtischen museums und des weinmuseums in krems weiterhin der wissenschaftlichen arbeit. fritz dworschak hat auf seinem fachgebiet zahlreiche arbeiten veroeffentlicht. die meisten von ihnen behandeln numismatische fragen, wie die muenzfunde des mittelalters in den einzelnen gebieten oesterreichs, numismatische denkmale der tuerkenzeit, das byzantinische muenzwesen sowie viele probleme der medaillenkunde. auch museumsfuehrer und die umfangreiche festschrift zur 50-jahrfeier des kunsthistorischen museums wurden von ihm verfasst. fritz dworschak, der als numismatiker weit ueber oesterreich hinaus ansehen genießt, ist ehrenmitglied und korrespondierendes mitglied vieler auslaendischer gesellschaften.

0914

54.195 wahlkarten-waehler in wien

11 wien, 25.2. (rk) morgen donnerstag, den 26. februar, ist die letzte moeglichkeit, sich eine wahlkarte ausstellen zu lassen. bisher wurden in wien 54.195 wahlkarten ausgegeben, wie stadtrat dkfm. h i n t s c h i g der ''rathaus-korrespondenz'' mitteilte. das sind ungefaehr doppelt so viel wie fuer die nationalratswahl 1966 (27.160 wahlkarten).

inzwischen sind die letzten vorbereitungen fuer den wahlsonntag, 1. maerz, von den wiener wahlbehoerden getroffen worden. insgesamt wurden in der bundeshauptstadt 2.804 wahllokale eingerichtet. einem anschlag in jedem haus kann entnommen werden, welches wahllokal das richtige ist. gewaehlt kann am 1. maerz in der zeit von 7 bis 17 uhr werden. alkoholverbot herrscht diesmal von sonntag 0 uhr bis 18 uhr.

1132

subvention der stadt wien fuer hauptverband des buchhandels

8 wien, 25.2. (rk) der hauptverband des oesterreichischen buchhandels erhaelt zur durchfuehrung seiner vereinsaufgaben und vor allem zur herausgabe der ''oesterreichischen bibliographie'' eine einmalige subvention von 20.000 schilling. wie vizebuergemeister gertrude s a n d n e r , die diesen antrag im wiener stadtsenat stellte, weiter mitteilte, handelt es sich bei dieser bibliographie um eine zusammenfassung aller in oesterreichischen verlagen erscheinenden werke, die ein hilfsmittel nicht nur fuer den buchhandel, sondern vor allem auch fuer die bibliotheken geworden ist. die stadt wien hat dieses unternehmen auch in den vergangenen jahren finanziell gefoerdert.

1047

neuer leiter der abteilung fuer stadt- und landesplanung

12 wien, 25.2. (rk) mittwoch wurde senatsrat dipl.-ing. otto engelberger von den stadtraeten hans bock und ing. fritz hofmann in sein neues amt als leiter der magistratsabteilung 18 (stadt- und landesplanung) eingefuehrt. obersenatsrat dr. fritz delabro ueberreichte in vertretung des magistratsdirektors das ernennungsdekret.

stadtrat hofmann dankte dem bisherigen abteilungsleiter architekt georg conditt, der zum direktor des instituts fuer stadtforschung berufen wurde, fuer die von ihm geleistete arbeit, und gab seiner freude darueber ausdruck, dass zwischen dem institut fuer stadtforschung und der magistratsabteilung 18 ein enger kontakt bestehen werde. die wichtigste aufgabe der nun von senatsrat engelberger geleiteten abteilung sei die enge zusammenarbeit zwischen den planenden und ausfuehrenden abteilungen des magistrats.

stadtrat bock erklarte, dass die arbeit der abteilung fuer stadt- und landesplanung die voraussetzungen schaffe, um das leben der wiener buerger schoener zu gestalten.

1146

verkehrsbetriebe-werbebus in wien

1 wien, 25.2. (rk) morgen donnerstag, 26. februar, wird der grosse gelenksautobus, in dem die wiener verkehrsbetriebe ihr fahrbares personalbuero installiert haben und mit dem sie vor allem um fahrpersonal werben, auf folgenden aufstellplaetzen seine taetigkeit entfalten:

8.00	bis	10.00	uhr:	13, kennedy-bruecke
10.30	bis	12.30	uhr:	12, stadtbahn meidling
14.30	bis	16.30	uhr:	7, stiftgasse
17.00	bis	19.00	uhr:	1, oper.

0901

instandsetzung des beethoven-hauses in der doeblinger hauptstrasse

6 wien, 25.2. (rk) einen antrag auf instandsetzung des beethovenhauses in wien 19, doeblinger hauptstrasse 92, stellte stadtrat reinhold s u t t n e r im wiener stadtsenat. dieses kulturdenkmal ist von grossem ideellem und historischem wert. die durchzufuehrenden arbeiten, fuer welche die gemeinde wien eine million schilling ausgeben wird, umfassen vor allem die instandsetzung der rauchfangkoeepfe, auswechslung der schadhafte dachstuhlkonstruktion, neueindecken der dachflaechen, erneuerung der verblechungen sowie auswechslung der fensterstoecke und fensterfluegel, fassadenputzerneuerung und anstrich. auch die strom-, gas- und wasserinstallationen werden saniert sowie trockenlegungsarbeiten durchgefuehrt.

1044

geehrte redaktion

5 die wiener verkehrsbetriebe haben erstmalig in wien vor, einen fahrtroutenwaehler zu installieren. dies als kundendienst fuer ihre in-und auslaendischen gaeste. dieses geraet, das es in aehnlicher ausfuehrung z.b. bei der pariser metro gibt, moechte ihnen stadtrat franz nekula vorstellen.

sie sind herzlich eingeladen, berichterstatter und fotografen zu entsenden.

zeit: 4. maerz, 10 uhr.

ort: rathaus, schmidthalle, eingang zweierlinie.

1043

fuehrungen im historischen museum der stadt wien im maerz

4 wien, 25.2. (rk)

- samstag 7. 15 uhr wien vom 16. bis zum 18. jahrhundert (dr. kaut)
 16 uhr sonderausstellung "karlsplatz - stadtland-
 schaft am wienfluss" (dr. dueriegl)
- sonntag 8. 10 uhr wien im 19. jahrhundert (dr. kaut)
 11 uhr uhr- und fruehgeschichtliche abteilung - ueber-
 sichtsuehrung (prof. dr. neumann)
- samstag 14. 15 uhr sonderausstellung "karlsplatz - stadtlandschaft
 am wienfluss" (dr. dueriegl)
- sonntag 15. 10 uhr sonderausstellung "karlsplatz - stadtlandschaft
 am wienfluss" (dr. dueriegl)
 11 uhr ur- und fruehgeschichtliche abteilung - ueber-
 sichtsuehrung (prof. dr. neumann)
- samstag 21. 15 uhr sonderausstellung "karlsplatz - stadtlandschaft
 am wienfluss" (dr. deutschmann)
- sonntag 22. 10 uhr gesamt schausammlung (dr. deutschmann)
- samstag 28. 15 uhr sonderausstellung "karlsplatz - stadtlandschaft
 am wienfluss" (dr. bisanz)
- montag 30. 10 uhr gesamt schausammlung (dr. bisanz)

uhrenmuseum, 1, schulhof 2

- samstag 28. 10 uhr zappler und regulatoren (heinrich lunardi)
 11.15 uhr kuckucksuhren und schwarzwaelder musikautomaten
 (mit vorfuehrungen) (heinrich lunardi)
- montag 30. 10 uhr zeitmesser unserer grosseltern (heinrich lunardi)
 11.15 uhr vom glockenspiel zur orgeluhr (mit vorfueh-
 rungen) (heinrich lunardi)

roemische ruinen unter dem hohen markt, 1, hoher markt 3

am 8. und 15. maerz 1970 finden um 9.30 uhr uebersichts-
 fuehrungen mit prof. dr. neumann statt.

fuer geschlossene gruppen koennen auch andere termine vereinbart werden. telephonische anmeldung fuer das historische museum unter der nummer 42 804 klappe 741-46, fuer das uhrenmuseum unter der nummer 63 22 65. die fuehrungen sind kostenlos, es wird der normale eintrittspreis eingehoben.

1014

instandsetzung des pavillon 4 im psychiatrischen krankenhaus

7 wien, 25.2. (rk) der pavillon 4 im psychiatrischen krankenhaus der stadt wien-baumgartner hoehe wird mit einem kostenaufwand von 4,9 millionen schilling instandgesetzt. einen entsprechenden antrag stellte stadtrat dr. maria schaumayer in vertretung des erkrankten stadtrates dr. glueck im wiener stadtsenat. der pavillon 4 wird einer umfassenden adaptierung unterzogen, in deren verlauf auch ein krankbettenaufzug eingebaut wird. zwei grosse krankensaale werden durch eine trennwand in vier kleinere krankenzimmer unterteilt.

1046

gemeinde wien stiftet stipendien fuer forum alpbach

9 wien, 23.2. (rk) vizebuergermeister gertrude sandner beantragte im wiener stadtsenat die stiftung von freiplaetzen fuer das europaeische forum alpbach. die hoechstzahl dieser freiplaetze betraegt sieben. das einzelne stipendium kostet 3.200 schilling.

1048

ehrenmedaillen fuer wagener, swarowsky und holt

14 wien, 25.2. (rk) die ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien in gold wurde mittwoch im rathaus drei wiener kuenstlerpersoenlichkeiten ueberreicht, di, wie vizebuengermeister gertrude sandner in ihrer begruessungsrede sagte, "schon seit langem zur prominenz des wiener kunstlebens gehoeren". frau sandner wuerdigte das kuenstlerische und soziale lebenswerk von kammerschauspielerin hilde wagener, die seit jahrzehnten mitglied des burgtheaters ist und auch die aktion "kuenstler helfen kuenstlern" ins leben gerufen hat.

den schauspieler hans holt nannte frau sandner einen "profilierten repraesentanten der wiener schauspielkunst", der im in- und ausland viele bewunderer habe. hochschulprofessor hans swarowsky, der dritte empfaenger der ehrenmedaille, sei durch seine internationale taetigkeit weltbekannt geworden. (aus der dirigentenklasse von prof. swarowsky sind unter anderem claudio abbado, zubin mehta und miltiades caridis hervorgegangen.)

buengermeister bruno marek, der in begleitung des gesamten stadtsenats und des landtagspraesidenten dr. wilhelm stemmmer erschienen war, wuerdigte die verdienste der drei ausgezeichneten. frau wagener habe nicht nur drei generationen unvergessliche theatererlebnisse bereitet, es werfe auch ein bezeichnendes licht auf ihre persoenlichkeit, dass sie sich im zweiten weltkrieg freiwillig als krankenschwester zur pflege schwerverwundeter gemeldet habe.

an dem schauspieler hans holt, dem "typischen wiener und internationalen josefstaedter", ruehmte der buengermeister den gedaempften charme und die schwermuetige heiterkeit des veredelten wienertums. prof. swarowsky sei, sagte marek, der "wegbereiter der oesterreichischen gegenwartsmusik und eine musikalisch-paedagogische doppelbegabung". mit den besten wuen- schen fuer ein weiteres erfolgreiches wirken ueberreichte dann der buengermeister den drei persoenlichkeiten die ehrenmedaillen.

namens der ausgezeichneten dankte "bewegten herzens" professo swarowsky, der ausfuehrte, in der ehrung durch die stadt wien schwinde ein unueberhoerbarer herzenston mit.

keine luecke im magnetstreifenspeichersystem
in europa erstmalig von den wiener e-werken angewandt

16 wien, 25.2. (rk) eine europaeische pioniertat auf dem computersektor wurde von den wiener stadtwerken - e-werke geleistet. als erstes grossunternehmen haben sie bei der einfuehrung des integrierten informationssystems - wie die computer-methode hier genannt wird - die im magnetstreifenspeicher zwangslaeufig auftretenden ''luecken'' zum verschwinden gebracht. fazit: eine speicherzelle fasst nun 5 bis 6 mal soviel informationen als bisher fuer moeglich gehalten.

bei den wiener stadtwerken, wo man schon seit jahren mit zwei computern ''lebt'', ist eine optimale kundendienstleistung hinsichtlich schneller bedienung gelungen. nicht nur, dass die datenbank etwa bei der aushebung von angaben innerhalb von zwei sekunden auskuenfte erteilen kann, auch der raumaufwand wurde verringert: dort wo registrierkaesten etwa im gesamt-ausmass von 60 meter laenge, 2 meter hoehe und 1 meter tiefe lagerten, weil man fuer die 1,2 millionen gas- und stromkunden im durchschnitt pro kopf drei karteikarten benoetigte, stehen heute ein paar schreibtischgrosse maschinen. da es einige hunderttausend kundenbewegungen pro jahr gibt, bringt das ganze natuerlich einen gewaltigen rationalisierungseffekt mit sich.

was nun die europaeische pioniertat anlangt, so besteht sie darin, dass man bei den e-werken die zwangslaeufig auftretenden ''luecken'' auf den speichern zusammenschob und damit praktisch zum verschwinden brachte. jede datenzeile wird bekanntlich mit einem genormten raum auf dem streifen bedacht, egal ob eine eintragung lang oder kurz ist. die daraus resultierenden leerstellen sind beachtlich. dadurch, dass man sie ''zusammenschob'', gewann man raum und damit wieder zeit.

die wiener e-werke, die neben den gaswerken, die ebenfalls eine datenbank und zwar fuer die internen gesamtbelange der stadtwerke besitzen, haben damit als erstes elektrizitaetsversorgungsunternehmen oesterreichs eine speicheranlage in betrieb und damit die moeglichkeit ''kundendienst im zeitalter der raumfahrt'' zu betreiben.

preisgünstige gemuese- und obstsorten

15 wien, 25.2. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisgünstig:

gemuese: chinakohl 4 schilling, karotten 5 bis 7 schilling je kilogramm, karfiol 4 bis 6 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 7 schilling, orangen 4 bis 6,50 schilling je kilogramm.

1421

1. maerz: museen geschlossen

13 wien, 25.2. (rk) am sonntag, dem 1. maerz 1970, am tag der nationalratswahl, bleiben alle museen der stadt wien geschlossen.

1413